

Der MOND im Mai 2019

Der Mondlauf hat im Monat Mai neben **Begegnungen mit mehreren Planeten** auch **Phänomene auf der Mondoberfläche** zu bieten, die nur unter bestimmten Lichtverhältnissen beobachtbar sind.

Mondereignisse

Beobachtbarkeit des

- **Lunar X**,
- **Lunar V**,
- **Goldenen Henkels** und
- Begegnungen mit Planeten.

Neumond 04.05. / 1. Viertel 12.05. / Vollmond 18.05. / Letztes Viertel 26.05.

Mondsichel abends 06.-10. Mai
Mondsichel morgens 01.-02. und 28.-31. Mai
Mondlose Nacht 03.-05. Mai

07.-21. Mai Bester Beobachtungszeitraum
(ohne Vollmondnächte um den 18.05.)

02.05. schmale Mondsichel kurz vor Neumond in der Morgendämmerung

Etwa 67 Stunden vor Neumond kann die schmale Mondsichel letztmals beobachtet werden. Beleuchtung 8 Prozent; Aufgang um 05:30 Uhr im Osten, rund 30 Minuten vor Sonnenaufgang.

06.05. schmale Mondsichel erstmals nach Neumond tief in der Abenddämmerung.

Mondalter 45 Stunden, Beleuchtung 4 Prozent; Untergang 22:15 Uhr im WNW, etwa 1,5 Stunden nach Sonnenuntergang.

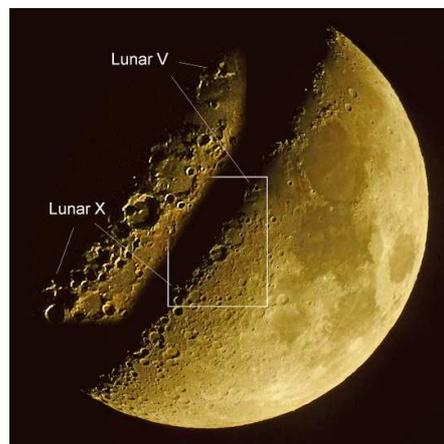
11.05. LUNAR X und LUNAR V

Ab etwa 18:00 Uhr kann für rund 2 Stunden am *Mondterminator* das "Lunar X" beobachtet werden. genannte Hell-Dunkel-Effekt (*Clair-obscur-Effekt*) erkannt werden. Etwa 3 Stunden später zeigt sich weiter nördlich am Mondterminator das "Lunar V".

Die Hell-Dunkel-Effekte bzw. *Clair-obscur-Effekte* erfordern ein bestimmtes Mondalter. Das **Lunar X-Phänomen** wird auch als *Werner X* bezeichnet. Der Lichteffect entsteht zwischen den Kratern *Blanchinus*, *La Caille* und *Purbach*. Das Phänomen ist lediglich rund 8 Stunden vor der Halbmondphase beobachtbar. Es befindet sich etwas unterhalb der Mitte des *Terminators*.

Oberhalb der Mitte kann man das **Lunar V** beobachten, das durch den Krater *Ukert* und einige weitere kleine Krater entsteht. Für die Beobachtung reicht ein kleines Teleskop. Die Schattengrenze (*Terminator*) liegt nur während rund zwei Stunden ideal für die Beobachtung beider Phänomene.

© J. Scheit



14.05. Goldener Henkel auf dem Mond sichtbar

An diesem Abend kann der Goldene Henkel im Bereich von *Sinus Iridum* zwischen 19:00-04:00 Uhr (in der Nacht zum 15.05.) beobachtet werden. Bei diesem Lichteffect ragen die Spitzen des *Ringgebirges (Juraberge)* am Terminator in den dunklen Bereich des zunehmenden Mondes hinein.

Das Phänomen kann bereit mit einem Fernglas beobachtet werden, ist im Teleskop jedoch noch eindrucksvoller.

© M. Mutti



Mehr Information finden Sie auf unserer Webseite unter <http://ig-hutzi-spechtler.eu/>